



**R E G L E M E N T**  
**FIS Weltcup „B“ Nordische Kombination**  
**2001/02**

**1. Weltcup „B“ - Termine**

**1.1 Anmeldung**

Jeder Skiverband ist berechtigt, bis zum ausgeschriebenen Anmeldetermin Weltcup „B“ Wettkämpfe bei der FIS zu beantragen. Nur die nationalen Skiverbände (nicht die organisierenden Clubs) sind für die Anmeldung autorisiert. Die Anmeldung hat zwei Jahre im voraus auf einem Antragsformular für FIS-Wettkämpfe zu erfolgen.

**1.2 Zuteilung**

Das Weltcup-Komitee überprüft Schanzendekret, Kapazität und Organisation des angemeldeten Ortes und teilt den provisorischen Terminkalender ein, welcher später vom FIS-Vorstand genehmigt wird.

**1.3 Wettkampfperioden**

Die Weltcup „B“ Bewerbe werden in drei Perioden eingeteilt. Im Sonderfall können Ersatzwettkämpfe auch ausserhalb der festgelegten Perioden durchgeführt werden.

**1.3.1 Erste Periode**

Von der 48. Woche (Dezember 2001) bis zur 50. Woche (Dezember 2001).

**1.3.2 Zweite Periode**

Von der 1. Woche (Januar 2002) bis zur 3. Woche (Januar 2002).

**1.3.3 Dritte Periode**

Von der 9. Woche (Februar/März 2002) bis zur 10. Woche (März 2002).

**1.3.4 Finale**

Der letzte Bewerb einer Skisaison ist gleichzeitig auch das Finale. Dort wird die Siegerehrung für den Weltcup „B“ durchgeführt.

## 2. Weltcup „B“ - Teilnehmer

### 2.1 Grundsätzliches

Die Nominierung zu einem Weltcup „B“ obliegt dem nationalen Skiverband. Jeder Skiverband qualifiziert seine Teilnehmer selbst und ist dafür verantwortlich, dass diese Teilnehmer die zu benützende Sprungschanze voll beherrschen.

### 2.2 Teilnehmer-Quoten

Die Zahl der Teilnehmer je Nation wird auf der Grundlage einer Nationenrangliste (je 3 punktbesten Athleten pro Wettkampf) nach Abschluss einer Saison festgelegt.

Für die Saison 2000/01 kommen folgende Quoten zur Anwendung:

- 1.- 3. Rang 8 Athleten
- 4.- 8. Rang 6 Athleten
- 9.- 12. Rang 5 Athleten
- 13.- 17. Rang 4 Athleten

ohne WC-Punkte 3 Athleten Nationale Quote\*: 6 Athleten

\*Bei Überseewettbewerben in Nordamerika haben die beiden Nationen USA und CAN jeweils eine nationale Quote von 12.

## 3. Punkteverteilung

### 3.1 Einzelwertung

1. Rang = 31 Punkte	14. Rang = 12 Punkte
2. Rang = 27 Punkte	15. Rang = 11 Punkte
3. Rang = 24 Punkte	16. Rang = 10 Punkte
4. Rang = 22 Punkte	17. Rang = 9 Punkte
5. Rang = 21 Punkte	18. Rang = 8 Punkte
6. Rang = 20 Punkte	19. Rang = 7 Punkte
7. Rang = 19 Punkte	20. Rang = 6 Punkte
8. Rang = 18 Punkte	21. Rang = 5 Punkte
9. Rang = 17 Punkte	22. Rang = 4 Punkte
10. Rang = 16 Punkte	23. Rang = 3 Punkte
11. Rang = 15 Punkte	24. Rang = 2 Punkte
12. Rang = 14 Punkte	25. Rang = 1 Punkt
13. Rang = 13 Punkte	

### 3.2 Mannschaftswertungen

	Staffel	Team-Sprint
1. Rang	75 Punkte	50 Punkte
2. Rang	69 Punkte	46 Punkte
3. Rang	63 Punkte	42 Punkte
4. Rang	57 Punkte	38 Punkte
5. Rang	51 Punkte	34 Punkte
6. Rang	48 Punkte	32 Punkte
7. Rang	45 Punkte	30 Punkte
8. Rang	42 Punkte	28 Punkte
9. Rang	39 Punkte	26 Punkte
10. Rang	36 Punkte	24 Punkte
11. Rang	33 Punkte	22 Punkte
12. Rang	30 Punkte	20 Punkte
...	...	...
...	...	...
19. Rang	9 Punkte	6 Punkte
20. Rang	6 Punkte	4 Punkte

21. Rang      3 Punkte                      2 Punkte
- 4. Weltcup „B“ - Wertung**
- 4.1 Einzelwertung**  
Weltcup“B“-Sieger wird der Wettkämpfer, der in der letzten Periode der Saison für den Weltcup“B“ startberechtigt ist und die höchste Punktzahl in der Rangliste erzielt hat. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktzahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von Einzelsiegen bzw. nach den nächst folgenden Platzierungen entschieden.
- 4.2 SPRINT-Wertung**  
SPRINT-Weltcup“B“-Sieger wird der Wettkämpfer, der in der letzten Periode der Saison für den Weltcup“B“ startberechtigt ist und die höchste Punktzahl in der SPRINT-Rangliste erzielt hat. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktzahl in der SPRINT-Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von SPRINT-Einzelsiegen bzw. nach den nächst folgenden Platzierungen entschieden.
- 4.3 Nationenwertung**  
Die Summe der Weltcup“B“-Punkte der drei (3) punktbesten Wettkämpfer von ein und demselben Skiverband werden für die Nationenwertung herangezogen. Hinzu kommen die Weltcup“B“-Punkte der Mannschaftswettkämpfe. Gewertet werden die beiden besten im Ergebnis erscheinenden Nationen-Mannschaften. Jene Mannschaft mit der höchsten Punktzahl ist Sieger.
- 4.4 Auszeichnungen**  
Die Trophäen für die Einzelwertung, die SPRINT-Wertung und Nationenwertung, die Plaketten für die 1.-3. Platzierten, sowie die Urkunden für die weiteren Platzierten (4.- 6. Platz) werden von der FIS gestellt.
- 4.4.1 Sieger des Weltcup „B“**  
Sieger des Weltcup „B“ wird der Wettkämpfer, der nach Abschluß des Finalwettkampfes, an der Spitze der Weltcup“B“-Liste steht. Er erhält die Weltcup“B“-Trophäe.
- 4.4.2 Sieger des SPRINT-Weltcup „B“**  
Sieger des SPRINT-Weltcup „B“ wird der Wettkämpfer, der nach Abschluß des Finalwettkampfes, an der Spitze der SPRINT-Weltcup“B“-Liste steht. Er erhält die kleine SPRINT-Weltcup“B“-Trophäe.
- 4.4.3 Nationencup**  
Sieger des Nationencups wird jene Mannschaft, die nach Abschluß des Finalwettkampfes die höchste Punktzahl, entsprechend Reglement Art. 4.2, erreicht hat.

- 5. Wettkampfdurchführung**  
Die Durchführung der Weltcup“B“ Wettkämpfe geschieht auf der Grundlage der IWO.
- 5.1 Sonderregelungen**
- 5.1.1 Startreihenfolge**  
Die Startreihenfolge im Weltcup“B“ (Sprunglauf) regelt sich nach dem aktuellen Weltcup“B“-Stand. Zu Beginn einer jeden Saison bzw. einer neuen Periode ist der Weltranglistenstand des Vorjahres bzw. der vergangenen Periode für die Startreihenfolge entscheidend.
- 5.1.2 Team-Sprint - Austragungsmodus**  
Die Durchführung des Team-Sprints ist im Artikel 545 der IWO geregelt. Die Jury hat entsprechend der Teilnehmerzahlen zu entscheiden ob zwei Finalläufe (A- und B-Lauf) gestartet werden.
- 5.1.3 Wertung der Perioden**  
Bei ungleicher Anzahl von Wettkämpfen im Weltcup und Weltcup“B“ werden nur die jeweilige gleiche Anzahl von Bewerbungen angerechnet. Der CUP der mehr Wettkämpfe hat, bekommt die schlechteren Resultate gestrichen. Ein Wettkämpfer kann in einer Periode nur an soviel Wettkämpfen (Weltcup + Weltcup“B“) teilnehmen, wie in der Periode Wettkämpfe ausgeschrieben sind. Als Teilnahme gilt, wenn ein Athlet den ersten Wertungssprung absolviert hat.
- 5.1.4 Zusatznummern**  
Beim SPRINT ist zur besseren Ergebnisauswertung auf einem Oberschenkel (aussen) ebenfalls eine Nummern zu befestigen.
- 5.1.5 Massenstart**  
Im FIS Weltcup“B“ kann der Finaldurchgang im Sprungbewerb des Massenstart-Wettkampfes auf 2/3 des Starterfeldes im Zwischenklassementes, nach Lauf- und 1.Durchgang, reduziert werden.
- 5.2 Weltcup „B“ - Trikot**  
Der Führende im Weltcup“B“ trägt das Grüne Trikot.
- 6. Kostenübernahme**
- 6.1 Ökonomische Quote für Wettkämpfer**  
Es sind pro Nation 4 Wettkämpfer zu übernehmen.
- 6.2 Ökonomische Quote für Betreuer**  
Es ist pro Nation ein Betreuer zu übernehmen.
- 6.3 Unterkunft**

Die Organisatoren tragen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für drei Tage und Nächte bei einem Bewerb und für vier Tage und Nächte bei einem Doppel-Bewerb. Der maximale Betrag für eine Vollpension darf CHF 80.- nicht übersteigen. Gleichzeitig sollten ebenso Vollpensionen mit geringeren Kosten den Teams angeboten werden. Sind die effektiven Kosten, entsprechend der örtlichen Preisgestaltung, höher als CHF 80.-, müssen sie durch den FIS Weltcup“B“ Koordinator bestätigt werden.

#### **6.4 Reisespesen**

Reisespesen sind von den Nationen selbst zu tragen.

#### **6.5 Reisespesen TD und Sprungrichter**

Die Vergütung der Reisespesen für den Technischen Delegierten, den TD-Assistenten und den Sprungrichtern erfolgt entsprechend der gültigen IWO-Regeln.

#### **6.6 Weltcup“B“-Gebühren**

Die Gebühren für den Weltcup“B“ werden vom FIS-Kongress beschlossen und gelten für jeweils 2 Jahre. Diese Weltcup-Gebühren sind zusätzlich und sind gemeinsam mit der FIS Kalendergebühr zu entrichten.

### **7. Weltcup“B“ Berichte**

#### **7.1 Aufgaben des Technischen Delegierten**

Dem TD der FIS wird die Berichterstattung über den Weltcup-Wettkampf übertragen. Die Abfassung und Einsendung des TD-Berichtes an das FIS-Büro, gemeinsam mit den Ergebnislisten, muss sofort nach Beendigung der Veranstaltung erfolgen.

#### **7.2 Ergebnislisten**

Die Ergebnislisten und der neue Stand der Weltcup-Gesamtwertung sind sofort nach dem Wettkampf dem nächstfolgenden Weltcup-Organisator zuzusenden.

#### **7.3 Aufgaben des Koordinators**

Für die Abstimmung der Arbeit zwischen den OK's und der FIS ist ein Koordinator tätig. Sein Aufenthalt ist vom Organisator zu übernehmen (Unterkunft und Verpflegung). Er ist für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Weltcup“B“ zuständig (Termine, Reglement, Ausrüstungsüberprüfungen usw.). Er arbeitet im engen Kontakt mit dem Renndirektor der Nordischen Kombination in der FIS. Bei allen o.g. Veranstaltungen hat der Koordinator, sofern er anwesend ist, als Vertreter der FIS die Aufgabe, die Interessen des Internationalen Ski Verbandes wahrzunehmen. Zu diesem Zweck ist er auch befugt, an Jury-Sitzungen teilzunehmen, bzw. Jury-Sitzungen einzuberufen.